



## Sammlung Theaterzettel

**Die Hugenotten**

**Rossi, Gaetano**

**1885-09-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,  
den 30. September 1885.



172. Vorstellung.  
Abonnement A.

# Die Hugenotten.

*Z 418.60*  
Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Fräulein Prohaska.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Starke.
Valentine, seine Tochter		Fräulein Wagner.
Graf von Nevers,		Herr Knapp.
Torvalles,		Herr Peters.
Goffe,		Herr Grahl.
De Rez,	{ katholische Edelleute	Herr Ditt.
Méru,		Herr Defert.
Meurevert,		Herr Strubel.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann		Herr Gum.
Marcel, sein Diener		Herr Mödlinger.
Urbain, Page der Königin		Fräulein Sorger.
Chrendamen derselben		Fräulein Schelly.
Ein Nachtwächter		Fräulein Böhl.
Bois Rosé, protestantischer Soldat		Herr Moser.
		Herr Völker.

Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute. Hofsäerren, Hofsäderen und Pagen der Königin. Pagen und Dienst des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Ruffianen, Schiffer, Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Monat 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Im dritten Acte: Zigeunertanz, arrangiert von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, Fräulein Arno und den Damen des Balletts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Aufang 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperrstube in der Reservevloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pf. per Platz	Parterre und Reservevloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pf. per Platz
Sperrstube in der Reservevloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reservevloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperrstube in der Reservevloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. " "	Gallerieloge	.90 "
Sperrstube im Parquet und in der Reservevloge 2. Ranges	3. " "	Gallerie	.50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswärterei in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrstube-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M.)	nach Ladenburg, Weinheim
" Neustadt, Landau 11 " 28 "	(11 " 15 "	Schwechingen üb. Friedrichsfeld . . . . 10 Uhr 12 M.)

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwechingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgefahren. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwechingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

### Tram bahn - Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier ausgegeben.

Freitag, 2. October 1885, 1. Vorstellung (Abonnement B.)

Zum ersten Male: „S'Küllerl“, Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Carl Morré.